

Pressemitteilung vom 3. April 2013 – 127/13

2012: Erstmals über 11 Milliarden Fahrgäste bei Bussen und Bahnen

WIESBADEN – Im Jahr 2012 fuhren in Deutschland erstmals mehr als 11,0 Milliarden Fahrgäste im Linienverkehr mit Bussen und Bahnen. Damit nutzten durchschnittlich rund 30 Millionen Fahrgäste pro Tag die Angebote im Linienverkehr. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) aufgrund vorläufiger Ergebnisse weiter mitteilt, nahm die Zahl der Fahrgäste gegenüber 2011 um 0,7 % zu.

Vergleichbare Daten liegen ab dem Jahr 2004 vor. Seitdem ist die Zahl der Fahrgäste im Linienverkehr kontinuierlich angestiegen: Damals wurden rund 10,1 Milliarden Fahrgäste transportiert, bis 2012 erhöhte sich ihre Zahl um insgesamt 935 Millionen Fahrgäste (+ 9,3 %). Besonders starke Zuwächse gab es in diesem Zeitraum vor allem beim Eisenbahnnahverkehr (+ 25 %).

Im Jahr 2012 beförderten die Unternehmen im Nahverkehr 10,9 Milliarden Fahrgäste, das waren 0,6 % mehr als im Jahr 2011. Dabei legte insbesondere der Eisenbahnnahverkehr zu: 2,4 Milliarden Fahrgäste nutzten Eisenbahnen und S-Bahnen (+ 2,1 %). Mit Straßen-, Stadt- und U-Bahnen fuhren 3,8 Milliarden Fahrgäste (+ 0,7 %). Im Busverkehr blieben dagegen die Fahrgastzahlen mit 5,3 Milliarden konstant.

Im Fernverkehr stieg im Jahr 2012 die Zahl der Fahrgäste im Vergleich zum Vorjahr um 4,9 % auf 134 Millionen. Rund 131 Millionen Reisende fuhren mit Eisenbahnen (+ 4,9 %) und gut 2 Millionen Reisende mit Omnibussen (+ 6,5 %).

Die Liberalisierung des Omnibuslinienfernverkehrs dürfte sich ab 2013 auf die Fahrgastentwicklung auswirken.

Methodischer Hinweis:

Die Angaben stammen von den rund 900 größeren Unternehmen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen und im Linienfernverkehr mit Bussen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr beförderten, sowie von allen Unternehmen mit Eisenbahnfernverkehr. Im Nahverkehr werden Fahrgäste, die während einer Fahrt zwischen den Verkehrsmitteln eines Unternehmens umsteigen, in die Gesamtzahl nur einmal einbezogen, in die nach Verkehrsmitteln untergliederten Angaben jedoch mehrmals.

Herausgeber:
© Statistisches Bundesamt
Pressestelle, Verbreitung mit
Quellenangabe erwünscht

Kontakt:
Telefon: +49 (0)611 / 75-34 44
Telefax: +49 (0)611 / 75-39 76
presse@destatis.de
www.destatis.de

Servicezeiten:
Mo - Do: 8.00 – 17.00 Uhr
Fr: 8.00 – 15.00 Uhr

Postanschrift:
65180 Wiesbaden
Deutschland

Beförderungen im Linienverkehr mit Bussen und Bahnen im Jahr 2012 – vorläufige Ergebnisse –

Verkehrsart	Fahrgäste		Beförderungsleistung	
	Millionen	Veränderung gegenüber dem Jahr 2011 in %	Millionen Personenkilometer	Veränderung gegenüber dem Jahr 2011 in %
Linienverkehr insgesamt	11 010	+ 0,7	141 478	+ 1,9
davon:				
Nahverkehr	10 876	+ 0,6	103 126	+ 0,8
Verkehrsmittelfahrten ¹⁾				
mit Eisenbahnen ²⁾	2 439	+ 2,1	51 005	+ 3,0
mit Straßenbahnen ³⁾	3 762	+ 0,7	16 558	+ 0,5
mit Omnibussen	5 340	– 0,0	35 563	– 2,0
Fernverkehr	134	+ 4,9	38 352	+ 5,0
mit Eisenbahnen	131	+ 4,9	37 347	+ 5,1
mit Omnibussen	2	+ 6,5	1 005	– 1,1

1) Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr insgesamt.

2) Einschließlich S-Bahnen.

3) Straßenbahnen und Stadtbahnen (einschließlich Hoch-, U- und Schwebbahnen).

Basisdaten und lange Zeitreihen zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen sind über die Tabelle [Beförderte Personen, Beförderungsleistung \(46100-0005\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abrufbar.

Weitere Auskünfte gibt: Bernd Reichel,
Telefon: (0611) 75-2848,
www.destatis.de/kontakt